



Prüfergebnis zur Sitzung des Stadtrats am 24.02.2021
Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Grundschule Diemitz
Vorlagen-Nummer: VII/2020/02034
TOP: 8.5

Stellungnahme der Verwaltung:

- 1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen inwieweit die Kapazitäten an Unterrichts- und Sozialräumen an der Grundschule Diemitz ausgeweitet werden können. Dabei sind sowohl langfristige (Anbau) als auch vorübergehende (z.B. Container-) Lösungen zu prüfen.**

In der Grundschule Diemitz/Freimfelde werden derzeit 260 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen unterrichtet. Mit dem Raumfaktor von 1,2 Unterrichtsräumen je Klasse besteht ein theoretischer Raumbedarf von 14 Unterrichtsräumen. Dieser kann aktuell mit den im Schulgebäude zur Verfügung stehenden 13 allgemeinen und zwei Fachunterrichtsräumen gedeckt werden. Hinzu kommen für die Schule aktuell drei Räume für Kleingruppenarbeit, eine Schülerbibliothek und der PC-Raum. Über weitere Räume für Kleingruppenarbeit, Differenzierung oder inklusiven Unterricht verfügt die Schule nicht.

Für das kommende Schuljahr 2021/22 ist von gleicher Schülerinnen- und Schülerzahl in dann 13 Klassen auszugehen. Auch dies kann nach Abstimmung mit der Schulleitung in den 15 Unterrichtsräumen abgedeckt werden. Ein Handlungsbedarf für eine Erweiterung der Unterrichtsräume bis zum Sommer 2022 besteht daher nicht.

In der mittelfristigen Prognose sollen bis zu 14 Klassen (ca. 290 Schülerinnen und Schüler) ab dem Schuljahr 2023/24 unterrichtet werden, so dass ab dem Schuljahr 2023/24 ein zusätzlicher Bedarf an einem bis zwei Unterrichtsräumen entsteht. Ab dem Schuljahr 2026/27 wird langfristig von 13 Klassen und ca. 280-290 Schüler*innen ausgegangen.

Aktuell nutzt der Hort zwei Bereiche im 1. OG und im Dachgeschoss mit einer Gesamtfläche von ca. 250 m². Diese alleingegenutzten Flächen und Räume werden mit Fertigstellung eines neuen Kita- und Hortgebäudes ab voraussichtlich Sommer 2023 freigegeben. Der Eigenbetrieb Kita plant hierzu den Neubau der KITA Ökolino in direkter Nachbarschaft der Schule. Im Schulgebäude wäre lediglich eine Doppelnutzung von Räumen z.B. zur Hausaufgabenbetreuung erforderlich. Der damit verbundene Flächentausch von Kita- und Schulfläche wird von Schulleitung und Schulelternvertretung mitgetragen.

Damit werden für die Schule drei Unterrichtsräume sowie ein weiterer Sanitärbereich ab dem Schuljahr 2023/24 zur Verfügung gestellt. Für die Schule liegt deshalb ab dem Schuljahr 2023/24 eine langfristige Raumbedarfsdeckung über zusätzlich drei Unterrichtsräume und einen zusätzlichen Sanitärbereich vor. Weitere Kapazitätserweiterungen sind nicht gegeben.

- 2. Weiterhin wird die Stadtverwaltung beauftragt zu überprüfen, ob die an der Grundschule Diemitz vorhandene Toiletten und Sanitäranlagen für Mädchen und Jungen ausreichend sind bzw. inwieweit diese erweitert werden müssen.**

Die vorhandenen Sanitäreinrichtungen sind knapp ausreichend; siehe Beantwortung der Anfrage im Bildungsausschuss vom 05.10.2020.

Eine Erweiterung der Sanitäranlagen des Schulgebäudes kann durch den Kita-/Hortneubau und den damit verbundenen Auszug des Hortes ab Sommer 2023 erfolgen.

- 3. Des Weiteren ist innerhalb der Turnhalle zu prüfen, inwieweit die Toiletten der Jungen saniert werden können.**

Der vorhandene Sanitärtrakt Jungen in der Turnhalle wird in den Sommerferien 2021 im Rahmen der planmäßigen Instandhaltung ertüchtigt.



Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport